

Wenn die Hausübung

Die schulpsychologische Beratungsstelle eröffnet heute in Weiz ihre neuen Räumlichkeiten in der Kapruner Generator Straße 26. Beim Tag der offenen Tür können sich Interessierte über die Leistungen informieren.

RAINER BRINSKELLE

Seit 1984 gibt es in Weiz eine schulpsychologische Beratungsstelle, an die sich sowohl Schüler, wie auch Eltern und Lehrer wenden können. Von der Überprüfung der Schulreife über Bildungsberatung bis hin zur Lösung von schulischen und persönlichen Problemen bietet die Anlaufstelle ein breites Spek-

trum an. „Unser Haupttätigkeitsfeld liegt im Bereich der Pflichtschulen in der Zielgruppe der Sechs- bis 14-Jährigen“, sagt Psychotherapeutin Gabriele Krones.

Entscheidend für alle Beteiligten, den schwierigen Schritt zur Beratungsstelle anzutreten, ist, dass die Hilfe kostenlos und auf Wunsch auch anonym angeboten wird. Vor allem mit störenden, aggressiven Kindern und mit Schülern mit sozialen Ängsten haben die Beraterinnen in Weiz immer häufiger zu tun.

„Viele Kinder haben regelrecht Angst vor den Klassen oder ihren Kameraden“, erklärt Gesundheitspsychologin Agnes Scholz. „Die Schulangst reicht sogar bis zur Schulverweigerung. Dahinter stecken aber oft andere Dinge, selten sind der Unterricht oder die Lehrer daran schuld“, so Scholz weiter. Viel mehr stünden Mobbing unter den Jugendlichen oder familiäre Probleme mit der

Furcht vor der Schule in Verbindung. Damit Schüler ihre Ängste abbauen können, treten die Schulpsychologinnen der Beratungsstelle als Mediator zwischen den einzelnen Parteien auf.

Tag der offenen Tür

Rund 320 Fälle werden allein im Bezirk Weiz jährlich bearbeitet, für längerfristige Behandlungen müssen die Betroffenen an Amtspsychologen vermittelt werden. „Wir können keine längerfristigen Therapien anbieten, deshalb ist es uns besonders wichtig, zu wissen, dass die Kinder nach unserer Beratung gut aufgehoben sind“, betont Scholz.

Im Rahmen der heutigen offiziellen Eröffnung der neuen Praxis findet ab 11 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Schüler, Eltern und Lehrer sind eingeladen, sich über die Arbeit und Leistungen der schulpsychologischen Beratungsstelle zu informieren.

KLEINE ZEITUNG
MITTWOCH, 11. OKTOBER 2006

BEZIRK WEIZ | 23

zur Familienkrise ausartet



Die Psychologinnen Agnes Scholz und Gabriele Krones und Sekretärin Mathilde Pieber (v. r.) stehen helfend zur Seite

BRINSKELLE

SCHULBERATUNG

Ab 11 Uhr wird die Beratungsstelle offiziell eröffnet. Nach der Segnung durch Diakon Helmut Ecker musizieren Kinder der Musikhauptschule Weiz.

Seit 1984 gibt es in Weiz bereits eine schulpsychologische Beratungsstelle. Nun wurde die Anlaufstelle für Probleme mit und in der Schule in die Kapruner Generator Straße 26 verlegt.

Montag und Donnerstag von 8 bis 11 Uhr sowie dienstags von 8 bis 12 Uhr kann die Beratungsstelle unter der Nummer (0316) 345-690 kontaktiert werden, Termine sind nach Voranmeldung möglich.

Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos und wird auf Wunsch auch anonym durchgeführt.

Für Pflichtschüler in der Zielgruppe der sechs- bis 14-Jährigen ist jedoch eine Einverständniserklärung der Eltern nötig.